

Das Wieselmeerschweinchen (*Galea musteloides*)

Aussehen:

- haben hellgraues und weiches Fell
- sie haben leicht gezeichnete helle Ringe um die Augen
- sie sind kleiner als Wildmeerschweinchen



Lebensweise:

- sie leben meistens in verteidigten Unterschlüpfen, Büschen, Stein- und Erdhöhlen
- sie wälzen sich gern im Sand, auf Steinen oder in frischem Einstreu, sie markieren damit ihr Revier
- sie legen Mulden oder kurze Röhren an
- sie haben über den Tag mehrere Schlaf- und Wachphasen, sie sind aber mehr Tagaktiv
- die Tiere leben in großen Kolonien
- bei Erregung „trommeln“ die Tier mit ihren Hinterfüßen

Nahrung:

- Pflanzenfresser
- **man sollte bei nassem Futter oder zuviel ungewohntem Gras vorsichtig sein, denn es kann zu Blähungen und anschließend zum Tod führen**
- auch hartes Brot, Stroh und Heu ist für die ständig nachwachsenden Zähne sehr gut
- sie brauchen auch Wasser, wenn es nicht schon in Futter enthalten ist
- Grundfutter ist Obst und Gemüse, wie Salat, Äpfel und Möhren

Fortpflanzung:

- die Fortpflanzung findet im Gras und Buschland statt
- nach einer Tragezeit von ca. 53 Tagen kommen 1 bis 4 Jungtiere zur Welt mit einem Geburtsgewicht von 40 bis 50 g
- die Jungen kommen als Nestflüchter zur Welt, das heißt sie haben offene Augen und nehmen zusätzlich zur Muttermilch schon kleine Portionen feste Nahrung auf
- sie werden früh geschlechtsreif, vereinzelt wurden Weibchen schon im Alter von drei Wochen begattet

Verbreitung:

- Südamerika;
- Sie kommen besonders in den Trockensavannen Argentiniens und Boliviens vor
- sie bewohnen die Anden, ein Gebirge, das sich von Nord nach Süd durch Südamerika zieht

